

1532 April 16.

A

BERICHT VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG UEBER DIE VER-  
DIENSTE VON JAKOB MEYENBERG IN DER SCHLACHT BEI KAPPEL  
VOM JAHRE 1531

"Wihr der Ammann undt die Rätt ... thund kundt, ... dass wir uff sinem datum in Einen ganz gebottnem Ratt von anderen unsseren anligendten geschäftten halbb by ein anderen Versambett gewässen sindt, undt alls da vor Unss Erschienen ist Unsser ... Jacob M e y e n b e r g von Bar, hat Unss angezeigt wie Unss undt Menigklichen woll zuo wissen kundt undt offenbar sye, wie dan wir von den fünff Ohrthen Lucern, Ury, schwitz Zug mit unssern gethrüwen lieben Eydtgnossen von Zürich in ein döttlichen krieg kommen sindt, von wegen das sy Unss feyllen Kauff abgestrickt undt wir weder bey den Pündten noch keinen Rechtstitlen hatend mögen blyben undt darmit sy sich undtverständnis unss in Jren Nüw Erdichten lutterschen oder Zwinglischen globen zuo bringen etc. Uff sölliches wir von den fünff Ortten gemelten Unsere Eydtgnossen von Zürich durch unnser offen absagbrieff uff Mitwuchen nach Sant Dionisius tag was der Einlyftt tag des monats Octobris ... [1531] öffentlich abgesagt und mit offnem Panneren uff denselbigen tag von der statt Zug durch Pligenstorff für Goldisbrunn uffgezogen gen Cappell hinder dem Closter uff und mit gewerter Handt undt Hilff des allmechtigen Gottes siner werden Mutter Maria und allen himmlischen Wesen unssere findt ungevärlichen um die Vierdten stundt Nachmittag mit gwalltiger Handt ... undt Kraft angriffen undt in die Flucht geschlagen, dasellb ... Gott unser sälligmacher sein gnadt mitgetheillt undt das glück verlichen, das Er denen von Zürich Jr schützen Venly mit gwalltiger Handt abgelouffen undt gewunen habe. Uff sölliches so stundt also gemelter Jacob Meyenberg dar undt schanckt also einer uffrechten Erlichen freyen schencky unss sölliches schützenfenly zu unsser statt undt gemein ampts Zug handen mit fründtlichen begären in undt die synen in Unsere trüwen schirm gnaden undt bevelch zu haben. Undt diewyll wir dan Amman undt die Rätt der statt undt gemeines ampts Zug dessen gutt wissen tragendt, das sölliches also beschächen ... ist, desglychen sich mit Nün Unpartischen Erlichen dapffern Mannen Erfunden hat vor der fünff Ortten geschwornen Richtern undt Zugesatzten das gemelter Jacob Meyenberg den schutzenvenrich mit gewertter Handt Nydergeschlagen undt im das Venly mit gewaltiger Handt genommen hatt, dasselbig ab der Wallstatt getragen undt mit Unsser von Zug Panner Erlichen vor allen fynden behalten

50/82-83

bys das der strytt ein Endt genommen, darum wir ihm billichen gross Lob, Ehr undt tanck zu bewysen Pflchtig und schulldig sindt. Und habend im darwyder für ein gab und Ergelt geschenckt hundertt Pfundt Zuger wärschafft am baren geld".

Bekräftigt mit dem Siegel von Stadt und Amt Zug.

"Jtem und was zu denselbigen Zytten von Zug Houptman Osswalt T o s s Amman, Wollfgang K o l l y Pannermeister, Vogt Jacob S t o c k e r Spiessenhauptman, Heinrich S c h ö n b r u n n e r Furier, Jakob K o l y Stattschryber, Osswalld Z u d e r l o u b e n Obersterwachtmeister alle von Rätten undt Burgern us der stadt Zug alle dazemahlen im Velldt".

"Patente du Canton de Zoug de l'an 1532. qui atteste qu'Oswald Zue der Lauben aide major gēnēral dudit Canton à la bataille de Cappell contre les Zurichois en 1531

Copiee d'apres l'original par M. le landame B e a t J a c q u e s II. Zurlauben".

---

Kopie. Dorsualnotizen von B e a t F i d e l Zurlauben.  
AH 50, 494-497 - Seite 496 leer

83

[16]24 Januar 2., Baden

A

SCHREIBEN VON HANS PETER WELLENBERG AN HPTM. BEAT JAKOB ZURLAUBEN, ZUG

---

Vorerst wünscht Wellenberg seinem Schwager sowie dessen Frau [Elisabeth H ä r t l i n]<sup>1</sup> alles Gute zum neuen Jahr und bestätigt den Empfang ihres Schreibens. Alsdann fährt er fort:

"Und weil Jch von H. Schulthessen [von Baden, Ulrich S c h n o r f] und Stattschriber verstanden, als wan noch ettwass uff der Geiswis möchte verhanden sein. Hab Jch nit underlasen sonder dahin geschickt und die sach Jnn warheitt erfahren, so Jst leider nichts zefinden [Hiebei ging es um das Erbe von Hans Kaspar H ä r t l i n, dieser war in 3. Ehe mit Agatha S t r i c k e r von Uri verheiratet gewesen].

Es würt bis künfftig donstag Jnn seinen sachen ein anfang gemacht werden und wie Jch bericht die farende haab [des Hans Kaspar Härtlin] ein Mal beschriben und die lauffenden schuldner als Burgen dargegen ein wenig überschlagen werden, darumbe dan sein Husfrau die [Agatha] Strickherin alhero gemannet worden.

✓  
116